



Austauschbericht von Seraina Hartmann als Bäcker/Konditorin in Kigali Ruanda (09.07.-06.08.2023)

Mein Name ist Seraina Hartmann, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Muldain (Graubünden). Zurzeit absolviere ich in Chur meine Lehre als Konditor/ Confiseurin bei der Merz Fertigungs AG.

Ich durfte 4 Wochen lang ein Berufspraktikum in Afrika machen. Dieses Projekt, die wahnsinnig coole Möglichkeit ganz andere Erfahrungen in meinem Beruf kennenzulernen, stellte mir mein Fachlehrer an der Berufsschule vor. Dank Neza Rwanda war das ganze Praktikum für mich und meine acht Reisebegleiterinnen schon von Anfang bis Schluss geplant gewesen. Es war alles geregelt über die Flüge bis hin zu den Praktikumsstellen und die Unterkünfte.

Es war von Anfang bis Ende ein riesiges Abenteuer.

In diesen vier Wochen hatte ich die Möglichkeit und Chance ganz viele Bäckerbetriebe und Hotels kennenzulernen, dabei sah ich verschiedenste Techniken und Arbeitsweisen. Sowohl in der Stadt wie auch auf dem Land, durften wir unsere Praktiken durchführen und verschiedenste Eindrücke sammeln.

Es befanden sich zum Teil für mich sehr unzeitgemäss ausgestattete Betriebe darunter. In ihnen arbeiteten wir viel von Hand, was unter anderem eine sehr spannende Arbeit war, da wir viel improvisieren durften. Es war eine Abwechslung zu der top modernen Einrichtung, die ich aus der Schweiz kannte.

Die Leute waren immer sehr freundlich und hatten einen sehr herzlichen Umgang mit uns. Wir konnten alles fragen und sie beantworteten unsere Fragen gerne und mit viel Freude. Wenn wir ihnen Rezepte aus der Schweiz zeigten, waren sie immer voller Begeisterung dabei. Gewisse Betriebe verkauften auch nach unserem Praktikum noch Produkte gemäss unseren Rezepten. Dies machte uns doch auch ein wenig stolz. Wir durften aber auch viel von ihnen lernen und dabei durften die traditionellen Rezepte natürlich nicht fehlen.

An unseren freien Tagen waren viele tolle Ausflüge geplant. Wir sahen den Königspalast, besuchten das Genozid Museum und eine unvergessliche Safari gehörte ebenfalls zum Programm. Wir durften viele neue Leute kennenlernen. Von Ruanda sahen wir verschiedenste Teile und Ortschaften.

Wir durften sehr viel Erfahrung auf unserem Abenteuer sammeln. So viele, dass ich mich manchmal frage ob das alles wirklich in nur vier Wochen passiert ist. Es war eine der tollsten Erfahrungen, die ich machen durfte. So ein Praktikum würde ich jedem weiterempfehlen und immer wieder machen, wenn ich könnte.

Ich danke Neza Rwanda für diese tolle Zeit und die ganze Organisation. Mein Dank gilt auch meinem Ausbildungsbetrieb, der mir dies ermöglichte. Ganz herzlich bedanken will ich mich auch bei Visite die uns so grosszügig dabei unterstützten.